

Rekordzeiten auf dem Zugerberg erreicht

Die Etappe Zug-Zugerberg der Finanz Trophy endete am Sonntag mit Rekord.

834-mal bezwangen Sportlerinnen und Sportler die Strecke von der Schöneegg auf den Zugerberg. Bisher lag der Rekord bei 459 Teilnahmen. «Wir sind überwältigt», sagt Sara Hübscher vom Team Advantage, das die Strecke betreut. «Insbesondere auch, weil die Strecke nach dem Unwetter vom letzten Mittwochabend zwei Tage gesperrt war.» Die Schnellsten waren Denise Sternlicht und Tobias Renggli (Berglauf), Eveline Viliger und Philipp Arnold (Mountainbike) sowie Claudia Sutter und Kevin Zürcher (Rennvelo).

Auch Daniel Föllmi, Mitglied der Laufgruppe Cham und verantwortlich für die Etappe 03_Ennetsee, ist zufrieden: «Al-

les lief reibungslos. Die Laufgrüppler erfassten die Zeiten wie immer zuverlässig.» An Doris Nagel-Wallimann aus Hünenberg und dem Chamer Philipp Arnold führte kein Weg vorbei. Sie nutzten den Heimvorteil und gewannen über die kurze, mittlere und lange Strecke.

Jetzt geht es in Menzingen weiter

Nun stehen die Zeitmessgeräte in Menzingen. Der Veloclub Menzingen betreut die beiden Etappen der Running- und Mountain-Trophy. Karl Röllin vom VC Menzingen freut sich, dass die Trophy in Menzingen Halt macht. «So zeigen wir allen Sportbegeisterten die schö-

3,4
Kilometer misst die anspruchsvolle Bergstrecke auf Knollen.

210
Höhenmeter müssen die Sportler dabei überwinden.

nen Seiten von Menzingen. Unsere Landschaft ist einzigartig», schwärmt Röllin und ergänzt: «Die abwechslungsreiche Strecke der Running Trophy, mitten in einer tollen Moränenlandschaft und hoch zum Gubel, ist ein landschaftlicher Genuss.»

Die kurze Runde misst 3,6 Kilometer und 60 Höhenmeter, die mittlere 8,1 Kilometer mit 170 Höhenmetern und die lange 14 Kilometer mit 260 Höhenmetern. Darüber hinaus führt die Bergstrecke auf den Chnollen über 3,4 Kilometer mit 210 Höhenmeter.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

